

Johannes Wolff – Jungbornstraße 14a,
16548 Glienicke/Nordbahn

**Anwohner der
Schildower Straße
in Berlin**

20.02.2014

Geplanter Rückbau der Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der alten Schildower Straße in Glienicke ab 2015

Sehr geehrte Anwohner der Schildower Straße in Berlin,

die geplante Prioritätenliste für den Tiefbau der Gemeinde Glienicke sieht für 2015 vor, die Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der alten Schildower Straße in Glienicke zu entfernen. Dies bedeutet für Sie als Anwohner der Schildower Straße in Berlin noch mehr Durchgangsverkehr, Lärm und Gestank durch Pendler vor ihrer Tür! Je problemloser die Durchfahrt, desto mehr Verkehrsaufkommen wird es geben. Täglich fahren bereits jetzt ca. 3.000 Pendler diese vermeintliche Abkürzung durch ein reines Wohngebiet. An die Geschwindigkeitsbegrenzung hält sich kaum jemand. Für eine weitere Verkehrsberuhigung zu sorgen, ist demnach richtig und angezeigt nicht etwa falsch und revisionsbedürftig.

Der Durchgangsverkehr gehört auf die Hauptstraßen, nicht in die Nebenstraßen.

Wir als Glienicker Anwohner fordern, dass dieser Straßenabschnitt eine weitere Verkehrsberuhigung erfährt. Anstatt wie vorgesehen 25.000 Euro für den „Rückbau“ und damit mehr Lärm, sinkende Bodenpreise und weniger Lebensqualität aus Steuermitteln zu bezahlen, sollte man die Durchfahrt für PKW nach Berlin mit dem Geld an dieser Stelle schließen und den Bereich des ehemaligen Mauerstreifens für Fußgänger und Radfahrer attraktiv gestalten.

Wir möchten Sie auffordern, beiliegende Schreiben so oft wie möglich zu kopieren und an Freunde und Nachbarn in Berlin weiterzugeben. Durch Angabe ihrer Adresse und ihrer Unterschrift sollen die Gemeinde Glienicke und das Bezirksamt Reinickendorf veranlasst werden, unseren Forderungen nachzukommen.

Gerne sind Sie willkommen, sich aktiv in der Sache zu engagieren. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und Sie unsere Initiative so unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Wolff
Jungbornstraße 14a,
16548 Glienicke/Nordbahn
Mail: johannes.d.wolff@gmail.com

**Gemeinde Glienicke
Hauptstraße 19
16548 Glienicke/Nordbahn**

20.02.2014

**Geplanter Rückbau der Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der
alten Schildower Straße in Glienicke ab 2015 – Antrag auf Verkehrsberuhigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die geplante Prioritätenliste für den Tiefbau der Gemeinde Glienicke sieht für 2015 vor, die Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der alten Schildower Straße zu entfernen. Die ohnehin bereits starke Verkehrsbelastung der Schildower Straße und des Hermsdorfer Damm in Berlin wird dadurch weiter massiv zunehmen.

Ich als Anwohner einer davon in Berlin betroffenen Straße lehne die geplante Maßnahme unbedingt ab und fordere stattdessen eine weitere Verkehrsberuhigung. Die Durchfahrt für PKW an der Ecke Alte Schildower Straße/Jungbornstraße sollte geschlossen und der Bereich des ehemaligen Mauerstreifens für Fußgänger und Radfahrer attraktiv gestaltet werden.

Bitte nehmen Sie Stellung zu meinem Anliegen!

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

**Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin**

20.02.2014

**Geplanter Rückbau der Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der
alten Schildower Straße in Glienicke ab 2015 – Antrag auf Verkehrsberuhigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die geplante Prioritätenliste für den Tiefbau der Gemeinde Glienicke sieht für 2015 vor, die Fahrbahneinengungen in der Karlstraße und der alten Schildower Straße zu entfernen. Die ohnehin bereits starke Verkehrsbelastung insbesondere der Schildower Straße und des Hermsdorfer Damm in Berlin wird dadurch weiter massiv zunehmen.

Ich als Anwohner einer davon in Berlin betroffenen Straße lehne die geplante Maßnahme unbedingt ab und fordere stattdessen eine weitere Verkehrsberuhigung. Die Durchfahrt für PKW an der Ecke Schildower Straße/Veltheimstraße sollte geschlossen und der Bereich des ehemaligen Mauerstreifens für Fußgänger und Radfahrer attraktiv gestaltet werden.

Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Gemeinde Glienicke auf und klären Sie, welche Maßnahmen auf Glienicker Seite geplant sind und welche Auswirkungen dies auf die betroffenen Anwohner auf Berliner Seite hat. Bitte nehmen Sie Stellung zu meinem Anliegen!

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift